

Südaustralien Teil II

Südaustralien - Kangaroo Island & Outback!

Wo der Sternenhimmel über dem Outback zum Träumen bringt, das Feinschmeckerherz bei der Vielfalt des kulinarischen Angebots schneller schlägt und der Naturfreund beim Anblick von Kangurus und Koalas ins Schwärmen gerät. In Südaustralien erwarten Sie die charmante Metropole Adelaide, weltbekannte Weinanbaugebiete wie das Barossa Valley, eine Küstenlandschaft mit weiten Stränden, einzigartige Naturräume von der Bergwelt der Flinders Ranges bis zu Kangaroo Island oder die faszinierende Opalstadt Coober Pedy mitten im Outback.

Kangaroo Island - auf Augenhöhe mit den Tieren

Kangaroo Island - wo die wilden Tiere wohnen. Spektakuläre Steinformationen, einsame Strände, kristallklares Wasser und eine vielfältige Tierwelt machen Kangaroo Island zum Must-See. Separiert vom Festland erhielt sich hier eine einzigartige Artenvielfalt. Kängurus, Koalas, Wallabies, Seelöwen, Robben, Delfine und etwa 260 Vogelarten leben in freier Wildbahn. Kangaroo Island nimmt völlig zu Recht den vierten Platz der größten und beliebtesten Touristenattraktionen Australiens ein. Ihre reiche Vielfalt an Wildtieren und Pflanzen ist einfach unschlagbar.

Ganz gleich, ob Sie zu Fuß oder mit dem Auto unterwegs sind – Sie können die „Einheimischen“ einfach nicht verpassen. Am besten können Sie Kangaroo Islands einzigartige Tierwelt beim Sonnenaufgang oder in der Abenddämmerung kennenlernen. Im Flinders Chase Nationalpark oder am langen Strand der Seal Bay können Naturliebhaber sie zum Anfassen nah erleben.

Kangaroo Island – der perfekte Ort zum Schlemmen

Der Lebensstil auf Kangaroo Island ist eng mit der Natur verbunden, gastfreundlich und friedlich. Dazu kommt ein gastronomisches Angebot mit frischen Zutaten vom Inselbauern, Wein von der lokalen Kellerei oder fangfrischem Fisch. Beim Ausblick auf das Meer und atemberaubende Landschaften stößt man gerne mit einem Glas Wein oder Gin auf die Erlebnisse der Reise an.

Kangaroo Island verfügt über eine eigene Destillerie - Kangaroo Island Spirits. Diese ausgezeichnete Boutiquedestillerie produziert erstklassigen australischen Gin und verwendet dafür lokale australische Produkte. Kangaroo Island ist gleichzeitig aber auch ein Weinanbaugebiet. Bei insgesamt 18 Weingütern und auf mehr als 200 Hektar Weinanbaugebiet ist das nächste Glas Wein nie weit entfernt. Auf vielen Weingütern befinden sich Restaurants mit tollen Ausblicken auf die Landschaft Kangaroo Islands und werden Weine auch zum Verkauf angeboten!

Die ganze Kraft der Natur wird im Flinders Chase Nationalpark deutlich. Ein Wanderweg führt zu dem spektakulären Steinbogen Admirals Arch und den beeindruckenden Remarkable Rocks, die über 500 Millionen Jahre lang von Wind, Regen und Gischts geformt wurden. Im Flinders Chase Nationalpark oder am langen Strand der Seal Bay können Naturliebhaber sie zum Anfassen nah erleben.

Kurz, Kangaroo Island ist nicht nur für die heimische Tierwelt eine Arche, sondern für alle, die Ruhe suchen und Natur genießen wollen.

Eyre Peninsula - Auf Tauchgang mit den südaustralischen Meeresbewohnern

Die wildromantische Halbinsel Eyre Peninsula ist auf drei Seiten umgeben vom Pazifik. Wer das besondere Erlebnis sucht, kann an der Küste mit Seelöwen schwimmen. Atemberaubend ist die

Begegnung mit einem weißen Hai beim Tauchgang im sicheren Käfig. Von Mai bis Oktober besuchen Wale die Buchten, um hier zu kalben.

Lake Gairdner - der perfekte Ort zum Entspannen und dem Alltag zu entfliehen

Auch landschaftlich hat die Eyre Peninsula einiges zu bieten. In den Gawler Ranges kann man das pure Outback-Feeling erleben - tiefe Schluchten, Berge aus schroffem Vulkangestein, der riesige Salzsee Lake Gairdner, eine einzigartige Tierwelt und im Frühjahr die farbenprächtige Wildblumenblüte.

Alles fangfrisch auf den Tisch

Die Unterwasservielfalt zeigt sich auch im kulinarischen Angebot auf der Eyre Peninsula: Entlang des „Seafood Trails“ gibt es frischen Fisch und Meeresfrüchte perfekt zubereitet. Ein Höhepunkt für Feinschmecker: der Besuch des kleinen Ortes Coffin Bay, von dem man sagt, dass hier im klaren Wasser die besten Austern Australiens gedeihen.

Tipps für Selbstfahrer

Kangaroo Island Wilderness Trail

Die wilde, unverfälschte Natur von Kangaroo Island lernen Sie aus nächster Nähe auf dem Kangaroo Island Wilderness Trail kennen. Auf eigene Faust oder in einer organisierten Wandergruppe erwarten Sie anspruchsvolle Etappen zwischen 12 und 14 km und Übernachtungen in freier Natur. Dieser Trail wird ein unvergessliches Erlebnis, ganz gleich, ob Sie mit alten Freunden unterwegs sind oder auf der Wanderung neue Freundschaften schmieden. Die fünftägige Tour beginnt im Flinders Chase Nationalpark, wo Sie vielleicht ein Schnabeltier zu Gesicht bekommen, ehe Sie Ihr Nachtlager unter Eukalyptusbäumen aufschlagen. Am Tag 2 der Wanderung öffnet sich der Blick auf den Ozean: Nur noch das Südpolarmeer liegt zwischen Ihnen und der Antarktis. Bei einer Pause auf den Klippen sehen Sie in der Entfernung den berühmten Leuchtturm am Cape du Couedic. Wer die körperliche Fitness und Lust am Abenteuer mitbringt, wird hier mit einem echten Wanderklassiker in atemberaubender Natur belohnt.

Heysen Trail

Über 1.200 km, von Cape Jervis auf der Fleurieu Peninsula bis Parachilna in der Flinderskette, führt der Heysen Trail. Benannt wurde der Wanderweg nach dem bekannten Aquarellkünstler Sir Hans Heysen, der in seinen Werken die Schönheit Südaustraliens festhielt. Den südlichsten Punkt des längsten zusammenhängenden Wanderweges in Australien bildet die Südspitze der Fleurieu Peninsula. Im Deep Creek Conservation Park ist das Wandern zwar eine sportliche Herausforderung, doch belohnt werden Sie mit einem einmaligen Ausblick auf das Südpolarmeer und einer Abkühlung im Deep Creek Wasserfall. Weitere Höhepunkte des Weges sind die Adelaide Hills und das Barossa Valley, ein traditionsreiches Weinanbaugebiet, in dem auch das historische Dorf Hahndorf liegt, das von deutschen Auswanderern gegründet wurde. Einen drastischen Kontrast dazu bildet die ursprüngliche Schroffheit der Flinderskette, wo Ihr Weg Sie vorbei an Fossilien, Steinmalereien der Aborigines und dem bemerkenswerten Mount Remarkable an den kraterartigen Gebirgsgrat des Wilpena Pound führt. Gehen Sie den Weg in Ihrem eigenen Tempo: an Unterkunftsmöglichkeiten mangelt es hier wirklich nicht.